

Einladung

zum SWAN Day Berlin 2010
am Samstag, 27. und Sonntag, 28. März 2010

präsentiert von [Performance Lab Berlin](#)



SWAN Day Berlin 2010

in Kooperation mit NAH DRAN XX des ada-Studios

Der SWAN Day Berlin geht in sein drittes Jahr und NAH DRAN in seine zwanzigste Ausgabe. Also kommen wir zusammen und feiern am 27. und 28. März 2010 Jubiläum. Für das dritte Jahr des SWAN Day Berlin zeigen wir drei Solos von jungen Choreografinnen. Begleitend gibt es die „Zwei Seiten“ Ausstellung mit Ideen und Konzepten internationaler Künstlerinnen aller Disziplinen.

Programmübersicht:

Samstag, 27. März 2010, und Sonntag, 28. März 2010, je 20.30 Uhr



fragile von Eva Baumann

Broken: Part I von Shannon Sullivan/ Performance Lab Berlin

The Bacchae von Anna Melnikova

Anschließend Empfang in Anwesenheit der Künstlerinnen;
Ausstellung „Zwei Seiten“ an beiden Tagen ab 19.30 Uhr geöffnet

Ort:

ada, Schönhauser Allee 73 / QuARTier 73, 2. HH, 1. OG
10437 Berlin - Prenzlauer Berg
S+U2/ M1 Schönhauser Allee, www.ada-studio.de

Tickets & Reservierung:

Eintritt: 7€ - 12€, sliding scale

Eine Reservierung für die Performances ist auf Grund der begrenzten Platzkapazität empfohlen, entweder per Email an: ada-berlin@gmx.de oder telefonisch unter: +49 (0)30 - 2180 0507

Die drei präsentierten Stücke im Einzelnen:

fragile

von und mit Eva Baumann

Choreografie, Tanz, Installation: Eva Baumann; Künstlerische Beratung: Doris Schopf
Choreografische Assistenz: Cristina Planas Leitao; Fotografie: Caroline Grijsen

"fragile" ist ein Tanzsolo in einer Installation über Fragilität und Grenzen. Fragilität ist Teil der menschlichen Identität und in meiner Identität als Tänzerin fragte ich mich, was mich als solche verletzlich macht oder brüchig erscheinen lässt. Grenzen - wahrhaftige, aber auch mentale - sind Teil unseres Zusammenlebens. Aber auch individuell bestimmt jede/r ihre/seine eigenen Grenzen. Das kann einem Sicherheit geben, aber auch von der Umwelt ausschließen. Die Installation fungiert als Metapher, sie steht sowohl für die sicht- als auch für die unsichtbaren Grenzen. Gleich einem Spinnennetz, in dem die Tänzerin sowohl Spinne als auch Beute ist. Als Choreografin beschäftigen mich menschliche Mechanismen und ich suche nach einer körperlichen Übersetzung, die im Zuschauer etwas bewegt - sei dies eine Assoziation oder eine Emotion. Das ist meine Motivation zu kreieren, und obwohl ich keine Antworten geben kann auf diese komplexen Fragen, möchte ich das Bewusstsein dafür beim Publikum vergrößern.



SWAN Day Berlin 2010

präsentiert von Performance Lab Berlin in Zusammenarbeit mit NAH DRAN / ada-Studio Berlin

Performance Lab Berlin: Shannon Sullivan (Künstlerische Leitung) & Joey Juschka (Dramaturgie)

Web: www.performancelabberlin.com - Ph.: +49 (0)160 994 865 71 - Email: team@performancelabberlin.com

Einladung

zum SWAN Day Berlin 2010
am Samstag, 27. und Sonntag, 28. März 2010

präsentiert von [Performance Lab Berlin](http://www.performancelabberlin.com)



Broken: Part I

von und mit Shannon Sullivan/ Performance Lab Berlin

Text, Choreografie, Performance: Shannon Sullivan
Dramaturgie: Joey Juschka

Ich bin am Vorgang des physischen Zerbrechens interessiert - an der Explosivität, an dem Geräusch - aber auch an dem Zerbrechen in einem größeren Kontext: Begrenzungen, Erwartungen, Hindernisse. Das Zerbrechen wird oft als negativ und zerstörerisch empfunden, aber es kann auch eine Verwandlung sein - ein Wegbrechen von Illusionen, von Hüllen und Panzern, etwas tritt hervor, wird sichtbar, wird freigelassen. In "Broken: Part I" untersuche ich die transformative Kraft des

Zerbrechens, den Bruch, durch den man zur Essenz findet. Die Texte im Stück nutzen jeder einen physisch "zerbrochenen" Körperteil als Sprungbrett, wovon ausgehend ich mich der größeren Bedeutung dieses "broken part", dieser kaputten Struktur zuwende. In Knochen, Gelenken, Muskeln entscheidet Form über Funktion und Funktion über Form. Was passiert also mit der Funktion eines Systems - ob körperlich oder gesellschaftlich -, wenn dessen Form zerbrochen, kaputt ist? Ich prüfe die Möglichkeit zur Umgestaltung, spiele mit dem Zusammenfügen und Auseinandernehmen des nur Sicht- und nur Hörbaren, stelle die geschriebene und die visuelle Metapher einander gegenüber.



The Bacchae

von und mit Anna Melnikova

"Weh, wehe! Wenn ihr eurer Handlung je bewusst
Euch werdet, welch ein gräßlich Leiden! Und verharret
Ihr ewig so in diesem Zustand, seid ihr zwar
Nicht glücklich, aber euer Elend fühlt ihr nicht!"

- aus "Die Bakchen" von Euripides

Frau. Goldenes Kleid. Weintrauben. Bestürzung.

Agaue, die Mutter von Thebens Herrscher Pentheus, wird vom Gott des Weines Dionysos in Wahn versetzt. Im Rausch glaubt sie, einen Löwen zu jagen, dabei zerstückelt sie mit bloßen Händen ihren eigenen Sohn. Stolz präsentiert sie das abgerissene Haupt im Palast ihres Vaters Kadmos. Die Ernüchterung kommt zu spät...

Anna Melnikovas Interpretation der 5. Szene aus der griechischen Tragödie "Die Bakchen" zeigt Sympathie zu überwältigenden Emotionen und Empathie mit überwältigten Menschen.

Detailliertere Informationen zu den Künstlerinnen finden Sie auf unserer Webseite:
www.swandayberlin.org

SWAN Day Berlin 2010

präsentiert von Performance Lab Berlin in Zusammenarbeit mit NAH DRAN / ada-Studio Berlin

Performance Lab Berlin: Shannon Sullivan (Künstlerische Leitung) & Joey Juschka (Dramaturgie)

Web: www.performancelabberlin.com - Ph.: +49 (0)160 994 865 71 - Email: team@performancelabberlin.com

Einladung

zum SWAN Day Berlin 2010
am Samstag, 27. und Sonntag, 28. März 2010

präsentiert von [Performance Lab Berlin](#)



„Zwei Seiten“ - Die Ausstellung:

In den letzten zwei Jahren erhielten wir mehr als 300 Bewerbungen um eine Teilnahme am SWAN Day Berlin aus Ländern so weit gestreut wie Japan, Peru, Kanada, Finnland, Tunesien. Besonders in der Zusammenstellung nebeneinander zeigen die eingereichten Konzepte, was für ein großes Spektrum von Ideen, Überzeugungen und Ansätzen es bei den heutigen Künstlerinnen gibt. Obwohl es uns nicht möglich ist, all diese spannenden Arbeiten in Berlin zu präsentieren, wollen wir die Aufmerksamkeit auf sie lenken. Das werden wir dieses Jahr zum SWAN Day Berlin 2010 in Form der „Zwei Seiten“ Ausstellung tun.

Wir haben Künstlerinnen aller Disziplinen eingeladen, Ihre Arbeit auf zwei Seiten zu präsentieren - eine Seite in Form von Text und eine Seite in Form von Bildmaterial. Diese Darstellungen werden zum SWAN Day Berlin 2010 am 27. und 28. März 2010 ab 19.30 Uhr in einer Ausstellung zu sehen sein, die parallel zu den Performances im gleichen Gebäude präsentiert wird. Vor den Performances, in der Pause sowie danach beim Empfang haben Sie die Gelegenheit, die ausgestellten Arbeitsansätze, Konzepte und Ideen kennenzulernen und sich die Kontaktdaten der Künstlerinnen, deren Arbeiten Sie interessieren, zu notieren.

Zum jährlichen Event SWAN Day:

SWAN (Schwan) steht eigentlich für Support Women Artists Now oder Unterstützt Künstlerinnen Jetzt. SWAN Day ist ein internationaler Feiertag, der die wegbereitenden und herausfordernden Arbeiten zeitgenössischer Künstlerinnen unterschiedlicher Disziplinen ehrt. SWAN Day findet jährlich immer am letzten Samstag im März statt und wurde einberufen vom US-amerikanischen WomenArts.

Das Event **SWAN Day Berlin** wird präsentiert und kuratiert von Shannon Sullivan und Joey Juschka des Performance Lab Berlin. Für den SWAN Day Berlin 2010 am 27. und 28. März 2010 kooperiert Performance Lab Berlin mit der Reihe NAH DRAN des ada-Studio Berlin, die an diesem Wochenende ihr zwanzigstes Jubiläum feiert.

Weitere Informationen zum SWAN Day Berlin 2010 unter: www.swandayberlin.org

Zum Performance Lab Berlin unter: www.performancelabberlin.com

Zu NAH DRAN/ ada-Studio unter: www.ada-studio.de

Zum internationalen Feiertag SWAN Day unter: www.swanday.org

Wir freuen uns auf Sie beim SWAN Day Berlin 2010/ NAH DRAN XX am Samstag, 27. März und Sonntag, 28. März 2010!

Shannon Sullivan und Joey Juschka
Performance Lab Berlin

SWAN Day Berlin 2010

präsentiert von Performance Lab Berlin in Zusammenarbeit mit NAH DRAN / ada-Studio Berlin

Performance Lab Berlin: Shannon Sullivan (Künstlerische Leitung) & Joey Juschka (Dramaturgie)

Web: www.performancelabberlin.com - Ph.: +49 (0)160 994 865 71 - Email: team@performancelabberlin.com